

Alti Mondschyn-Glygge

1894-1931

Fasnacht 1931

Schnitzelbangg

(Vierstimmig)

D'Mondschynglygge mit und ohni
: Mondschyn nimmt au hüt der Rangg. :
: Bringt e cyankalifreie :
: Schuggergrächte Schnitzelbangg. :
Denn laut Urdail B. M. G.
Isch au an der Fasnacht Trumpf
: D'Spiessertugend, und die längt jo
Nit emol an's Aend vom Strumpf. :)

D'Bundesfyr keit hindenabe,
: D'Schwyzzerfahne griegt e Riss. :
: Syt vor unsere Kommunischte :
: s' Basler Burgertum het Schiss. :
Geschafft wird drum am Nohmittag,
Uff de Strosse gesech kai Bai;
: Schliesslig fyrt me mit em Tell der
Bodema am erschte Mai. :)

In der „Woba“ muesch biwundre,
: Wie me billig wohne ka; :
: Zwor fir di und d'Frau, do goht's no. :
: Nur darfsch kaini Kinder ha. :
's isch au schliesslig rücht eso;
Denn ziehsch yne mit dym Schatz,
: besch jo doch zem Kinder mache
Nit emol im Eschtrig Platz. :)

s' Styrezahle-n-isch vom Ibel,
: s' schloht de maischte-n-uff der Darmi; :
: Dorum haut's dergege d'Dalbe :
: Mit em Wälti Arm in Arm; :
Doch verseggelt sin si gsi,
D'Dalbanese, 's wird 'ne schwach,
: Und si pfyffe-n-uff der Gellert,
Schiebe-n-ab an Dorebach. :)

s'Glügg by syne Kommunischte
: Isch im Wieser abverheit. :
: Und si hän en uff Bifähl vo :
: Moskau schliesslig usekeit. :
D'Auge rybt er jetz und s'kunnt
D'Wält em vor ass wie-n-e Traum,
: Und er darf jetz statt em Zwätschge-
Wider ha e Wichnachtsbaum. :)

Alles keit me-n-ins Glaibasel,
: Alles wird derthi verleggt. :
: So au d'Mäss, und fir der Seibi :
: Isch der Ding total verreggt. :
Doch suedisch im Vergnügigsparg
D'Mäss, gspyrch wie di's Eländ paggt;
: Räge, Drägg und gschlossni Bude
Und e bitzli Schnäpfejagd. :)

s'Volgg wird zellt, und's Resultat geht
: Gwehnlig us, wie's d'Lyt nit wän; :
: So zum Byspil het entdeggt me. :
: Ass mer vyl z'vyl Fraue hän. :
Scheen isch's doruma, ass me hit
Wider Fasnacht mache ka;
: Denn do darf, wär überflässig,
Au e bitzli Liebi ha. :)

Gfloge-n-isch der Bassanesi;
: Leider isch der Flug verheit. :
: Und der Mutti het zer Strof en :
: Us em Ländli usekeit. :
Sott me-n-ändlig nit emol
— 's wär vilicht di hegächti Zyt! —
: Au in Bärn e paar lo fliege,
Wenn au nit so kaibe wyt? :)

D'Wyber styge jetz uff d'Kanzle,
: Predige vom ew'ge Hail. :
: Und der Ma, dä Ox, wo zuelost. :
: Griegt am Sunntig au sy Dail. :
Aber nämmet si nit z'jung!
Alles rennt sunscht und duet Buess
: Und es kunnt no, ass der Sigrischt
Me-n-am Aend k muss. :)



Kemmet Alli am Sunntig z'obe noh der Fasnacht in Musigsaal zem grosse Schlussobe vo de Komite-Schnitzelbängg!